

	<p>Objekt: Helenamedaille 1857</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 3302</p>
--	--

## Beschreibung

Am 12. August 1857 gab der französische Kaiser Napoleon III. 1857 so genannte Helenamedaillen an die Kriegsteilnehmer der Kämpfe von 1792 bis 1815 heraus. Sie wurde an einem rot-grün gestreiften Band an der Uniform getragen. Durch die Abbildung Napoleons Bonapartes wird an den ehemaligen Feldherren der geehrten Veteranen erinnert und zugleich dessen nationale Glorifizierung weitergeführt.

Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Breite: 31 mm, Höhe: 51 mm, Gewicht: 30,03 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1857
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Charles Louis-Napoléon Bonaparte (1808-1873)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer            Napoleon Bonaparte (1769-1821)

wo

## Literatur

- Bramsen, Ludwig (1904): Médallier Napoléon le Grand ou Description des Médailles - Décorations Relatives aus Affaires de la France pendant le Consulat et l'Empire, Troisième Partie 1816 - 1869. Paris, S. S. 416 Abb. Nr 2058
- Mährle, Wolfgang; Bickhoff, Nicole (Hrsg.) (2013): Armee im Untergang: Württemberg und der Feldzug Napoleons gegen Russland 1812. Stuttgart